

1. SINN SUCHER ORT STATION 1

KAPELLE AN DER KETTE

Weg am Abgrund,
ehemals mit Kette versperrt
Beginn, Ort des Gebetes
über Generationen

Impuls/Lebensthema
Angst · Mut · Aufbruch · Freiheit

in meinem Leben*
Ich kenne Ängste...
sie engen mich ein.
Ich sehne mich nach Aufbruch und Freiheit...
Was oder welche Menschen ermutigen mich?

sich auf den
Weg machen

KAPELLE AN DER KETTE

Auf ihren Namen kam die Kapelle durch eine Kette, mit der man die Straße, die auch zu den Hammerwerken führte, absperren konnte. Ursprünglich war an dieser Stelle ein Marterl in einer Felsnische, wohl für einen abgestürzten Fuhrmann. 1913 wurde an deren Stelle diese Kapelle an der Prien-Klamm errichtet. In einer Nische befindet sich die Darstellung der schmerzhaften Mutter Gottes, in der anderen die Darstellung Christus in der Rast. Zusätzlich findet sich eine Figur eines schwarzen Hundes mit Kette. Diese soll an die Sage vom schwarzen Hund erinnern: Ein in der Hammerschmiede beschäftigter Hammermeister nahm es mit der Ehrlichkeit nicht genau: Immer wenn er über die „Kette“ nach Hause ging, nahm er heimlich eine Tasche voll Nägel mit. An der Straße Richtung des Ortes Bach befand sich an der höchsten Stelle eine Felsenhöhle. Hier versteckte er sein Diebesgut. Als er wieder eines Abends zugriff, beobachteten dies Schmiedegesellen. Sie folgten ihm und wollten ihn, nachdem er in die Felsenhöhle gekrochen war, überwältigen. Als der Erste versuchte, in die Höhle zu kommen, sah er einen riesigen schwarzen Hund. Da ergriff der Verfolger die Flucht. Der diebische Mann jedoch wurde niemals wieder gesehen.

2. SINN SUCHER ORT STATION 2

WASSERFALL SCHOBRINN

Erfrischendes kraftvolles Wasser,
bergender Kessel

Impuls/Lebensthema
Erschöpfung · Kraft · Leben · Wandlung

in meinem Leben*
Lebenssituationen und Ereignisse
rauben mir Energie und Lebensfülle.
Wo wächst mir Kraft zu?
Das Leben ist im Fluss.
Kann ich mich darauf einlassen?

unterwegs
sein

WASSERFALL SCHOBRINN

Rund 75 Meter stürzt das Wasser des Schoßbaches an der „Schoßbrinn“ in die Tiefe. Geologisch gesehen findet sich am Wasserfall das Gestein des sehr widerstandsfähigen Alpenin Muschelkalks aus der Trias. Mit der eiszeitlichen Vergletscherung entstanden die Felsabbrüche, über die heute das Wasser hinabstürzt.

Obwohl der Name vermutlich daher kommt, dass das Wasser dort vom Felsen herunter geschossen kommt und danach weiter rinnt (Schoß - Rinn), denken nicht wenige beim Anblick der Szenerie an die Geborgenheit eines weiblichen Schoßes.

Der Schoßbrinner Wasserfall gilt als Kraft-Ort. Viele Menschen, insbesondere Frauen suchen den Platz auf, um loszulassen und Energie zu tanken. Dabei kommt ihnen die hoch mit negativen Ionen aufgeladene Luft zugute, die durch das Fallen und Verwirbeln des Wassers entsteht. Zur Verdeutlichung:

- In Nähe zu Wasserfällen 20.000-70.000 Ionen/cm³
- Im Gebirge oder in Meeresnähe 4.000-10.000 Ionen/cm³
- Stadtrand, Wiesen und Feldern 1.000-3.000 Ionen/cm³
- Innerstädtische Parkanlagen 400-600 Ionen/cm³
- In der Stadt und Agglomeration 200-500 Ionen/cm³
- In belüfteten oder klimatisierten Räumen 10-100 Ionen/cm³

3. SINN SUCHER ORT STATION 3

TROCKENFALL PRIEN

Wasser versickert, ist nicht erreichbar,
nicht sichtbar. Trotzdem vorhanden, tritt
unvermittelt wieder zutage

Impuls/Lebensthema
Durst nach Leben · Hoffnung

in meinem Leben*
Wasser ist Symbol des Lebens,
aber manchmal fehlt mir der Zugang
zu meinen Lebensquellen...
Was brauche ich zum Leben?
Was schenkt mir Hoffnung?

dem Weg
trauen

TROCKENFALL PRIEN

Die Prien ist mit knapp 40 km einer der längsten Wildbäche in Bayern und nach der Tiroler Achen der zweitgrößte Zufluss zum Chiemsee. Von hier aus gelangt ihr Wasser weiter durch die ausfließende Alz in die Donau bis hin zum Schwarzen Meer. Ihr Name leitet sich vermutlich von der keltischen Bezeichnung für den Fluss ab: Brigenna = „die aus den Bergen Kommende“.

Die Quelle der Prien liegt am Spitzstein und die Bäche aus den Bergen links und rechts des Tals führen ihr Wasser zu. Doch trotz der guten Versorgung versickert die Prien nach wenigen trockenen Tagen bei Grattenbach. Sie verläuft nun unterirdisch, um dann flussab, wenn die unterliegenden Schichten felsiger werden, wieder zutage zu treten. Eine weitere Stelle, wo man dies gut beobachten kann, liegt zwischen Einfang und Hainbach.

4. SINN SUCHER ORT STATION 4

WEGKREUZ INNERWALD

Kreuz, Kreuzung, durchkreuzt

Impuls/Lebensthema
Kreuz tragen · tragen helfen
alleine · begleitet sein
Entscheidung

in meinem Leben*
Es lastet einiges auf den Schultern
von mir und anderen.
Wer stützt mich, wem stehe ich zur Seite?
An Weggabelungen muss ich wählen.
Welche Ziele will ich verfolgen?

neue Wege
gehen

WEGKREUZ INNERWALD

Kreuze und Marterl wurden oft zum Gedenken an tragische Ereignisse oder als Dank für erfahrene Gnade errichtet. Der Grund für das Aufstellen des Innerwalder Kreuzes ist nicht überliefert. Es liegt an der ursprünglichen Straße, die von Aschau kommend, nach Sachrang führte. Wurde ein Verstorbener auf seinem letzten Erdenweg mit dem Fuhrwerk zum Sachranger Friedhof gefahren, wurde am Kreuz gehalten und ein Vaterunser gebetet.

5. SINN SUCHER ORT STATION 5

BANK VOR SACHRANG

Sich niederlassen, ausruhen,
genießen, durchatmen

Impuls/Lebensthema
Rastlosigkeit · Innehalten

in meinem Leben*
Unruhe und Getrieben sein
sind im Alltag gegenwärtig.
Ich spüre nach, was jetzt in mir ist.
Was hilft mir zur Ruhe zu kommen?
Kann ich mir Freiräume gönnen?

Wege
unterbrechen

BANK IM „EGERNDORF“ LICHTUNG

Aus dem Wald kommend findet sich kurz vor Sachrang eine Lichtung mit einer Bank. Im Vordergrund schaut man auf G'sengstein und Wirtsalmkopf, in der Ferne auf die Gipfel des Zahnen Kaisers. Ein Stück weiter des Wegs öffnet sich die Aussicht auf das Priental mit der markanten Pfarrkirche. Sportliche Naturliebhaber können von Sachrang aus die Wildbichl-Alm, die Karspitze, den Wandberg und den Geigelstein rechts der Prien erwandern, oder links den Spitzstein mit seinen Almen sowie den Brandlberg. Es gibt auch Rund- und Mehrtages-Touren. Der Geigelstein wird auch der Blumenberg des Chiemgaus genannt. Eine nachhaltige Almwirtschaft und die Erhebung zum Naturschutzgebiet tragen zum Erhalt seltener Flora und Fauna bei.

6. SINN SUCHER ORT STATION 6

FRIEDHOF SACHRANG KIRCHE ST. MICHAEL

Umfriedet, kleine Gärten,
Lebenssymbole auf Grabkreuzen,
Ort des Abschieds und der Erinnerung

Impuls/Lebensthema
Tod hat viele Gesichter
aufstehen · hoffen · vertrauen

in meinem Leben*
Viele Abschiede musste ich schon bewältigen...
Was trägt mich dann?
Was hilft mir loszulassen und
immer wieder „aufzustehen“?

unterwegs
sein

FRIEDHOF SACHRANG UND KIRCHE ST. MICHAEL

Nach Peter von Bomhard ist die Pfarrkirche Sachrang sowohl wegen der völligen Einheitlichkeit von Bau und Ausstattung wie nach ihrer künstlerischen Gestaltung und ihrem Formenreichtum eine der eindrucksvollsten Landkirchen Oberbayerns aus dem Ende des 17. Jahrhunderts. Das Geschlecht der Grafen Preysing von Hohenaschau hat sich mit diesem Kleinod barocker Baukunst ein Denkmal gesetzt, das mit seiner Pracht überrascht. Der Neubau des Gotteshauses erwies sich 1685 als notwendig, weil die mittelalterliche Kirche Sachrangs, aus romanischer Zeit stammend, baufällig und zu klein wurde. 1687 wurde der Grundstein für das neue Gotteshaus gelegt. Nicht versäumen sollte der Besucher des Gotteshauses einen besinnlichen Gang durch den außergewöhnlich beeindruckenden Friedhof neben der Kirche. Der Eingang stammt aus der Erbauungszeit der Kirche, ebenfalls die beiden Eckkapellen. Auf dem Friedhof befindet sich eine größere Anzahl schmiedeeiserner Grabkreuze aus dem 18. Jahrhundert, einige von ihnen in reichen Rokokoformen. Auch Peter Hueber, genannt „Müllner-Peter von Sachrang“ liegt hier am Eingang der Kirche begraben.

7. SINN SUCHER ORT STATION 7

ÖLBERGKAPELLE

Kapelle auf Stein gebaut, verschiedene Ebenen,
mehrfach erweitert.

Die Ölbergzene steht für: verraten, ausgeliefert,
einsam, verzweifelt, traurig, unversöhnt,
stärkender Engel

Zufluchtsort für Anliegen

Impuls/Lebensthema
Leid – Trost

in meinem Leben*
Worin finde ich Trost?
Was ist für mich heilsam?

Alles, was ich jetzt mitbringe – Sinneserlebnisse,
Gedanken, Gefühle – haben hier ihren Platz.
Was möchte ich dalassen?
Eventuell mit einem Symbol...
Was möchte ich mitnehmen?

der Weg trägt
der Weg lässt wachsen und reifen
der Weg verändert

ÖLBERGKAPELLE

Die Kapelle soll, der Legende nach, zu Beginn des 8. Jahrhunderts vom Salzburger Bischof Rupertus anlässlich einer Missionsreise gegründet worden sein. Belegbar ist jedoch nur die Gründung einer Kapelle im dritten Viertel des 17. Jahrhunderts.

Um 1665 errichtete der Priester Johann Nutzinger auf dem Felsen eine hölzerne Klausel. Da diese zu einer viel besuchten Andachtsstätte wurde, ließ der Grundeigentümer Georg Hueber 1674 eine gemauerte Kapelle errichten, die nun das Mittelstück des heutigen Baus ist. Man betritt die Kapelle durch ein einfaches Portal an der Nordseite. Eine männliche Gestalt zielt als origineller Beschlag den Schlüsselochhalter des Türflügels. Mehrmals wurde die Kapelle erweitert, was ihre ungewöhnliche Architektur erklärt.

Auffallend sind große breite Flachbogenfenster, die mit aufklappbaren Holzläden verschlossen sind. Außen sind sie verschindelt, innen bemalt. An den Hauptfesten der Kapelle werden die Läden geöffnet und die Malerei ist dann sichtbar. So wie an der Bayerischen- tirolischen Wallfahrt, die immer am 3. Sonntag im September begangen wird.

Ab etwa 1800 verfiel die kleine Kirche jedoch immer mehr. Erst Peter Hueber, der sogenannte „Müllner-Peter von Sachrang“, nahm sich der Ölbergkapelle wieder an. Seine außergewöhnliche Biografie veranlasste Carl Oskar Renner zu einem Roman, der dann vom Bayerischen Rundfunk als Vorlage zu einem Dreiteiler diente. Der Müllner-Peter veranlasste 1826 eine erste Restaurierung, deren noch einige folgen mussten. Die Kapelle ist über die obere Tür an der Nordseite immer zugänglich.

SINN FINDEN



SINNSTIFTERWEG unterWEGs

zwischen Aschau i.Chiemgau und dem Bergsteigerdorf Sachrang

ankommen
da-sein
wahrnehmen
Sinn
suchen
finden

„Es muss doch mehr als alles geben!“ Dorothee Sölle

Die Frage nach dem Sinn – Lebenssinn ist ein zutiefst menschliches Bedürfnis. Gerade, wenn wir den Alltag unterbrechen und eine Pause machen, kann diese Frage in den Vordergrund treten.



Im Aschauer Sinnfinder-Weg laden wir Sie ein, sich eine Auszeit zu gönnen und sich auf den Weg zu machen.

An jeder der sieben Stationen des Weges finden Sie eine Bank zum Ausruhen, eine Tafel mit Gedanken zum Ort und kurze Impulse zu Lebensthemen.

Sie sind eingeladen, innezuhalten, Ihre Sinne von der Natur und dem Besonderen der verschiedenen Plätze ansprechen zu lassen und wahrzunehmen, was der Platz in Ihnen bewegt.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Unterwegssein, Freude an der Natur und gute Gedanken.



TOURIST INFO ASCHAU I.CHIEMGAU
Kampenwandstr. 38 · 83229 Aschau i.Chiemgau
Telefon: 0049 (0) 80 52 - 90 49 0
E-Mail: info@aschau.de · www.aschau.de

TOURIST INFO BERGSTEIGERDORF SACHRANG
Dorfstraße 20, 83229 Sachrang
Telefon: 0049 (0) 80 57 - 90 97 37
E-Mail: info@sachrang.de · www.aschau.de



KATHOLISCHE PFARREI DARSTELLUNG DES HERRN ASCHAU I.CHIEMGAU
Kirchplatz 2 · 83229 Aschau i.Ch.
Telefon: 0049 (0)8052 4428
E-Mail: darstellung-des-herrn.aschau@ebmuc.de
www.pfarrei-aschau.de



ERZDIOZÈSE MÜNCHEN UND FREISING
Postfach 33 03 60 · 80063 München
www.erzbistum-muenchen.de

SINNSTIFTERWEG unterWEGs



Auf einer Route mit 7 Stationen zwischen Aschau i.Chiemgau und dem Bergsteigerdorf Sachrang

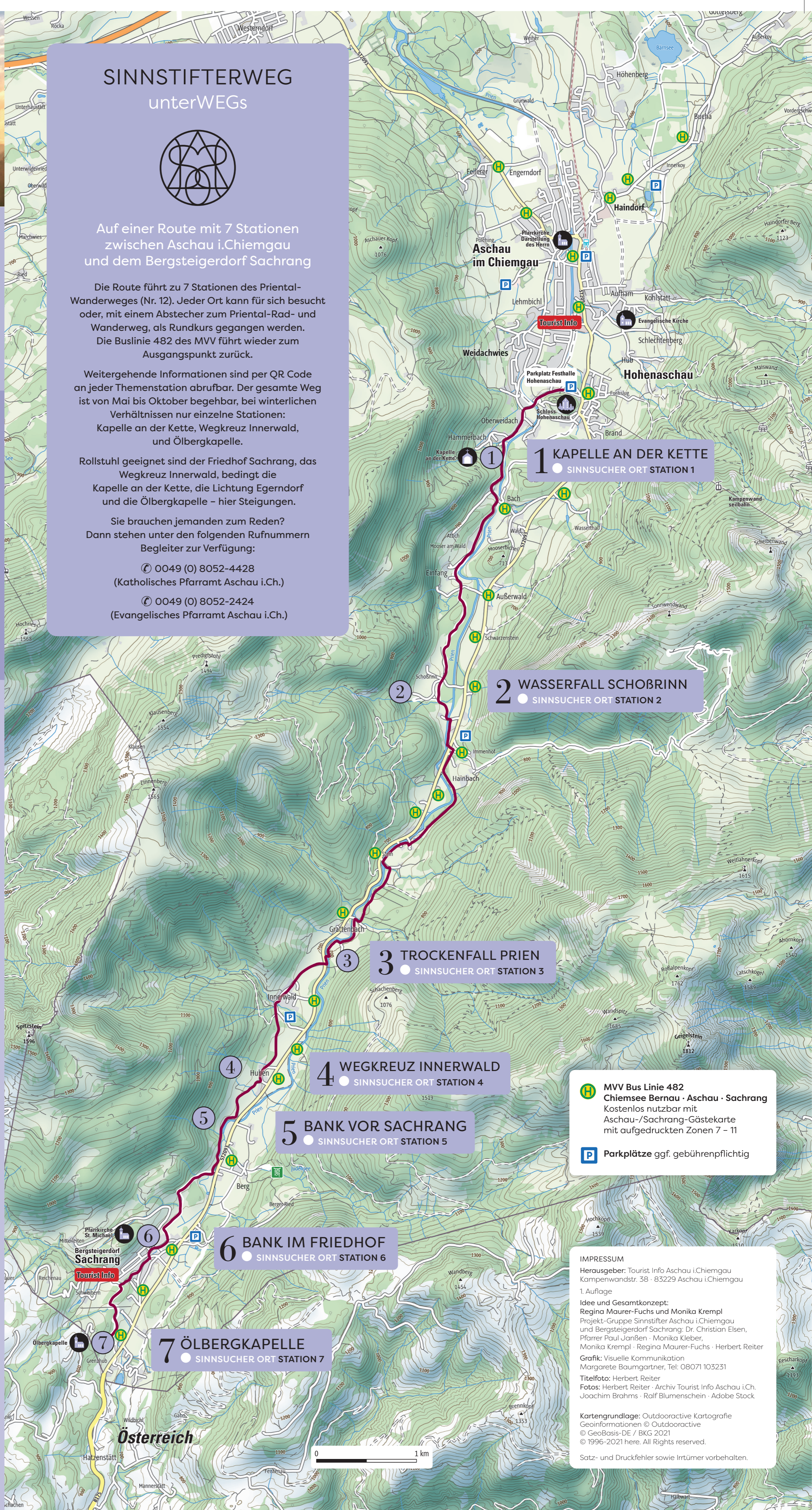
Die Route führt zu 7 Stationen des Priental-Wanderweges (Nr. 12). Jeder Ort kann für sich besucht oder, mit einem Abstecher zum Priental-Rad- und Wanderweg, als Rundkurs gegangen werden. Die Buslinie 482 des MVV führt wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Weitergehende Informationen sind per QR Code an jeder Themenstation abrufbar. Der gesamte Weg ist von Mai bis Oktober begehbar, bei winterlichen Verhältnissen nur einzelne Stationen: Kapelle an der Kette, Wegkreuz Innerwald, und Ölbergkapelle.

Rollstuhl geeignet sind der Friedhof Sachrang, das Wegkreuz Innerwald, bedingt die Kapelle an der Kette, die Lichtung Egerndorf und die Ölbergkapelle – hier Steigungen.

Sie brauchen jemanden zum Reden? Dann stehen unter den folgenden Rufnummern Begleiter zur Verfügung:

- ☎ 0049 (0) 8052-4428 (Katholisches Pfarramt Aschau i.Ch.)
- ☎ 0049 (0) 8052-2424 (Evangelisches Pfarramt Aschau i.Ch.)



1 KAPELLE AN DER KETTE
● SINNSUCHER ORT STATION 1

2 WASSERFALL SCHOBRINN
● SINNSUCHER ORT STATION 2

3 TROCKENFALL PRIEN
● SINNSUCHER ORT STATION 3

4 WEGKREUZ INNERWALD
● SINNSUCHER ORT STATION 4

5 BANK VOR SACHRANG
● SINNSUCHER ORT STATION 5

6 BANK IM FRIEDHOF
● SINNSUCHER ORT STATION 6

7 ÖLBERGKAPELLE
● SINNSUCHER ORT STATION 7

H MVV Bus Linie 482 Chiemsee Bernau · Aschau · Sachrang
Kostenlos nutzbar mit Aschau-/Sachrang-Gästekarte mit aufgedruckten Zonen 7 - 11

P Parkplätze ggf. gebührenpflichtig

IMPRESSUM
Herausgeber: Tourist Info Aschau i.Chiemgau
Kampenwandstr. 38 · 83229 Aschau i.Chiemgau
1. Auflage
Idee und Gesamtkonzept: Regina Maurer-Fuchs und Monika Krempl
Projekt-Gruppe Sinnstifter Aschau i.Chiemgau und Bergsteigerdorf Sachrang: Dr. Christian Elsen, Pfarrer Paul Janßen · Monika Kleber, Monika Krempl · Regina Maurer-Fuchs · Herbert Reiter
Grafik: Visuelle Kommunikation
Margarete Baumgartner, Tel: 08071 103231
Titelfoto: Herbert Reiter
Fotos: Herbert Reiter · Archiv Tourist Info Aschau i.Ch. · Joachim Brahms · Raif Blumenschein · Adobe Stock

Kartengrundlage: Outdooractive Kartografie
Geoinformationen © Outdooractive
© GeoBasis-DE / BKG 2021
© 1996-2021 here. All Rights reserved.
Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

